

Gutes Jahr für Hotel und Klinik

Rheinfelden Die Verantwortlichen der Schützen AG schauen auf ein erfolgreiches 2016 zurück. Die Hotellerie trotz der Frankenstärke, die Klinik erreicht die Auslastung.

Beide Bereiche der Schützen Rheinfelden AG, Klinik und Hotellerie, haben 2016 gegenüber dem Vorjahr besser abgeschlossen. Die Klinik erreichte die angestrebte Auslastung in der Tagesklinik und im ambulanten Bereich. «Auch der stationäre Bereich ist intensiv nachgefragt und die neuen zusätzlichen Angebote im Bereich Komplementär-Medizin und naturbasierte Therapien bewähren sich», heisst es in einer Medienmitteilung des Unternehmens.

Auch in der Gastronomie, wo die drei Hotels Schützen, Eden im Park und Schiff am Rhein den Druck vom grenznahen Ausland täglich spüren,

konnte der Ertrag gesteigert werden. Hanspeter Flury, Vorsitzender der Geschäftsleitung: «Wir antworten auf diese Herausforderung mit einer klaren Positionierung und einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.» Die Hotellerie trägt damit zum guten finanziellen Ergebnis bei.

Rücktritt und grosser Umbau

Prägend für das vergangene Jahr war der Rücktritt des langjährigen CEO, Samuel Rom, per Ende 2016. Mit seiner Pensionierung wurde im Schützen ein neues Führungsmodell eingeführt, ein Geschäftsleitungsmodell. Einsitz in die Geschäftsleitung nehmen Hanspeter Flury, Chefarzt und Klinikdirektor, Albi Wuhrmann, CFO und Leiter Supporteinheit, sowie Martin Sonderegger, Direktor Hotellerie. Der Vorsitz wechselt jährlich zwischen Flury und Wuhrmann.

Während der letzten zwölf Monate wurde der unmittelbar neben dem

Schützen gelegene Elsässerhof für eine Klinikabteilung mit 22 Betten umgebaut. Sie wird im Juli 2017 bezogen. Ausserdem hat die Schützen Rheinfelden Immobilien AG die Häuser an der Martinsgasse (ehemaliger Sitz der Aargauischen Kantonalbank, später des Grundbuchamts) erworben. «Die Planung von deren Umnutzung als Therapie- und Administrationszentrum ist in vollem Gange», heisst es in der Mitteilung.

In den nächsten Jahren werden weitere Räumlichkeiten erneuert, unter anderem im Hotel Eden. Ab Herbst 2018 wird das Hotel Schützen umfassend renoviert werden; das vor vier Jahren erneuerte Restaurant wird während dieser Zeit geöffnet bleiben. Die jetzt in den klinischen Abteilungen des Schützen betreuten Patientinnen und Patienten werden für die Umbauzeit ins Hotel Schiff am Rhein umziehen, das bis dahin unverändert als Hotel für externe Gäste und als Restaurant betrieben wird. (AZ)